

Wahre Liebe

SasuXNaru? NaruXGaara? SasuXSaku?

Von Gorobear

Kapitel 3: Harte Worte

So, da wäre ich wieder^^ Nach langen 4 Wochen kommt ein neues Kapi. Und es ist auch länger als die anderen. Braun gebrutzelt komm ich aus Italien wieder und hab mich gleich ran gesetzt und geschrieben. Das war erst gar nicht so leicht. Als ich meinen PC nach einem Monat wieder gesehen hab, hab ich ihn erst einmal abgeknutscht. Soooo lange war er noch nie alleine^^ Natürlich hab ich ihn sofort angemacht. Dann der Schock! Das Virenschutzprogramm ist abgelaufen. Also kein Internet. So hab ich mich auf gemacht und mir ein neues gekauft. Dann der 2. Schock. Mein PC hat das Programm nicht angenommen. Also musste ich mich Stunden damit auseinandersetzen. Boah das hat mir Nerven gekostet -.- Puh, aber nun ist alles wieder Ok^^ Und hier ist das neue Kapi! Ich bedanke mich auch gaaaanz Dolle bei den Kommi Schreibern! *alle abknuddel und Kekse schenk* Ich würde mich freuen wenn es noch mehr Kommis werden^^ Ok und nun viel Spaß bei „Wahre Liebe“...

Wahre Liebe:

Kapitel 3: Harte Worte

Langsam schritt er durch die langen Straßen Konohas. Bald würde es Dunkel werden, doch das rege treiben auf den Straßen flaute nicht ab. Überall leuchteten bunte Lichter und das helle Lachen der Kinder drang an die Ohren des Blondes. Er liebte Kinder. Sie waren so rein und unschuldig. Am liebsten wäre er genau wie sie.

Nun saß er schon eine ganze Stunde auf einer Bank im Park und beobachtete 3 Kinder, wie sie mit einem Ball spielten. Vorsichtig löste sich eine kleine Träne aus seinen Augen und bahnte sich seine Wange hinunter. Es fröstelte ihn und so drückte er sich seine orangene Jacke näher an den Körper. Es war Zeit nach Hause zu gehen. Er war erschöpft, vom heutigen Training und dem ganzen gegrübelt. Also stand er auf und machte sich auf dem Weg nach Hause. Er lief durch Straßen mit teuren Kaufhäusern

und Restaurants. Doch ein Restaurant erregte seine Aufmerksamkeit. Er wusste nicht genau warum aber er hatte so ein Gefühl. Als er vor das große Fenster trat, sah er in das Lokal hinein. Und da hinten, dort neben einer großen grünen Pflanze sah er etwas Rosanes.

//Sakura...wie schön sie doch in ihrem Abendkleid ist. Kein Wunder das Sasuke sie genommen hat. Sie ist stark, hübsch und intelligent und sie kann Kinder bekommen. Das kann ich alles nicht bieten. Leider....// Abermals floss ihm ein Träne übers Gesicht. So schnell er konnte verschwand er um nicht mehr zu sehen wie Sasuke Sakuras Hand in seine nahm und mit dem Daumen darüber strich.

++++Sasuke++++

Kurz sah er auf die belebte Straße draußen.

/Hmm? War da nicht gerade Naruto? Hach quatsch! Ich denk einfach zu viel über ihn nach. Ich sollte mich lieber auf andere Sachen konzentrieren. Solche Nichtige Dinge sollten mich gar nicht erst interessieren./

Er nippte an seinem Wein und blickte danach in das Gesicht seiner Freundin.

„Sakura, wollen wir langsam gehen? Mir ist hier zu viel los!“

„Aber klar. Was immer du willst Sasuke-kun!“

Somit zahlte der Uchiha und sie machten sich langsam auf den Weg. Dabei nahm er die Rosa Haarige an die Hand. Dies ließ die Kunoichi glücklich und erhaben in der Gegend herum grinsen.

+++Naruto++++

Heute war Samstag. Das hieß: Kein Training! Gähmend stieg der Blonde aus seinem Bett und ging in die Küche um sich Ramen zu machen. Er war erst spät in der Nacht eingeschlafen, zu sehr hatten ihn seine Gedanken gequält. Doch wenn er noch so lange gegrübelt hatte ist nichts dabei herausbekommen. Immer wieder gähmend setzte er sich an den Küchentisch und begann seine warm gemachten Nudeln zu schlurfen. //Und was könnte ich heute machen? Da ja kein Training ist, werde ich wohl am besten zu Sasuke gehen und ihn fragen was dies Gestern zu bedeuten hatte. Ja...genau das mache ich!//

Entschlossen aß er fertig, ging noch kurz ins Bad und zog sich anschließen an.

Wie schon am gestrigen Tag herrschte reges treiben auf den Straßen. Nachbarn unterhielten sich oder es wurde für das heutige Essen eingekauft. Doch wenn Naruto an ihnen vorüber ging, fingen sie wieder an über den Blondem zu tuscheln und ihm böse Blicke hinterher zu werfen. Naruto jedoch quittierte dies mit seinem üblichen Grinsen, obwohl es in seinem Inneren ganz anders aussah. Wut und Trauer stiegen ihn ihm auf. //Können diese dummen Leute denn nicht kapieren das sie ohne mich schon längst tot wären?! Ich kann doch auch nichts dafür...//

„ Guten Morgen Naruto! Bist du auf dem Weg zu Sasuke? Er ist noch zu Hause, wollte aber später noch ein bisschen Trainieren gehen. Ich muss noch Einkaufen, du weißt schon für die Feier heute Abend...Hach...Naruto? Hörst du mir überhaupt zu? NARUTO?“

Als sein Name gerufen wurde sah der Fuchsninja auf.

„Hmm? Oh, Guten Morgen Sakura-chan! Ja ja ich wollte zu Sasuke...äh, mit ihm Trainieren? Ähmm also ja, ok bis heute Abend! Tschau!“

Schnell verschwand er hinter der nächsten Ecke. Die Kunoichi schaute ihm überlegend nach.

„Kann es vielleicht sein...?“ Leise vor sich hin flüsternd machte sie sich nun auch auf den Weg ihre heutigen Aufgaben zu erledigen.

Er klingelte. Niemand machte auf. //Hmmm? Sakura sagte doch das er noch zu Hause wäre...am Besten ich schau mal durch die Fenster...//

Im Erdgeschoss war niemand, also versuchte er sein Glück im Oberen Stockwerk. Tatsächlich als er von einem Ast aus konnte er durch das gekippte Schlafzimmer Fenster leises Rauschen hören.

//Wahrscheinlich duscht er gerade...Wie soll ich jetzt Anfangen?// Plötzlich war das Rauschen verstummt und ins Schlafzimmer kam mit einem weißen Handtuch um die Hüften gewickelt, Sasuke. Mit großen Augen sah Naruto zu wie sich der Uchiha frische Klamotten raussuchte. /Man dieser Traumkörper, ich fang gleich zum sabbern an. Naruto halt dich zurück// Laut schluckte der Blonde um nicht zu sabbern. Doch bei diesem laut dreht sich Sasuke um und sah kurz geschockt zu dem Chaosninja, fasste sich schließlich und ging zum Fenster. Schnell war es geöffnet.

„Was willst du hier?“

„Ähmm...na ja ich...“

„Jetzt hör mir genau zu! Ich will nichts von dir! Ich habe dich nur benutzt um meine Lust zu befriedigen. Ich will dich jetzt nicht mehr sehen. Du bist wertlos für mich geworden! Und zu der Party solltest du Heute auch nicht kommen. Ich hätte dich nie eingeladen aber Sakura wollte unbedingt das du auch dabei bist. Und jetzt geh mir aus den Augen...Verschwinde!“ mit diesen Worten schloss er das Fenster und verschwand aus dem Zimmer.

Naruto war geschockt. Nur langsam sickerten die Worte zu ihm durch.

„Aber...“ wieder einmal bildeten sich Tränen in den Blauen Augen. So schnell er konnte sprang er vom Baum und rannte los. Es war ihm Egal wenn er anrampelte. Er wollte einfach so weit Weg von Sasuke wie nur Möglich. So lief er Gerade Wegs in Nejis Arme.

„Naruto? Was ist den los? Hey, Naruto???“

+++Sasuke+++

Schnaufend ließ er sich an der geschlossenen Türe herunter gleiten. Was hatte er nur wieder angestellt. Wenn er nur an Narutos Augen dachte. Wie traurig und ungläubig sie ihn angesehen hatten. Er wollte gar nicht so Hart zu Naruto sein. Er hatte ihn nie benutzt. Doch vielleicht war es nun besser so. Langsam stand er auf suchte sich seine Klamotten zusammen und verließ das Haus.

//Wenn ich jetzt Trainieren gehe, komme ich bestimmt auf andere Gedanken.//

+++Naruto+++

Vorsichtig schlug er seine Augen auf. Wo war er?

„Ach du bist wieder wach? Was war nur mit dir los? Rennst wie von der Tarantel gestochen durch Konoha und brichst schließlich Ohnmächtig in meinen Armen zusammen. Erzählst du mir was passiert ist?“ Fürsorglich half der Braun Haarige

seinem Freund, sich gerade aufs Bett zu setzen.

Bei den Erinnerungen an das Vergangene krampfte sich alles in dem Blondem. Langsam und stockend erzählte er Neji alles. Als er endete sah er den Hyuga erwartungsvoll an.

„Also, vielleicht solltest du...hmmm nein, ach Naruto ich würde dir so gerne Helfen. Am besten klärt ihr das noch einmal. Und zwar Richtig. Ich werde Hinter dir stehen. Keine Angst.“

„Glaubst du das ist Gut noch einmal mit ihm zu Reden? Schließlich...“ sniefte Naruto.

„Ja glaub ich. Sasuke ist nicht so ein Mensch. Das kann ich wirklich nicht glauben.“

„Ok!“ Weinend warf er sich wieder an Neji der ihn herzlich umarmte....

Armer Naru =` (Er tut mir ja selber Leid. Aber sonst würde die Story ja nicht weiter gehen. Ich hoffe das Kapi war in Ordnung...und nicht all zu viele Rechtschreibfehler...Ich hab schon Ideen fürs neue Kapitel, also wird es nicht so lange dauern bis es fertig ist. Vielen Dank fürs Lesen^^ und schön ein Kommi da lassen^^ Bis demnächst...Bussi Goro <3 <3 <3